

Eine Alu-Leiter könnte die Bankräuber von Ottenstein überführen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. April 2016 um 04:51 Uhr



Sie waren in den ersten Stock der Volksbank eingestiegen

Eine Alu-Leiter könnte die Bankräuber von Ottenstein überführen

Donnerstag 14. April 2016 - Ottenstein (wbk). Die Herkunft einer Aluminium-Leiter könnte der Polizei wichtige Hinweise auf die Bankräuber von Ottenstein geben. Die unbekannten Täter waren mit der Alu-Leiter in das Obergeschoss der Volksbank in Ottenstein eingedrungen.

Die zweiteilige Sprossen-Schiebeleiter („Euroline“) aus Aluminium hat eine Gesamtlänge von 10,40 Meter und eine Länge der Einzelteile von 5,20 Meter. Auffällig sind bräunliche Farb- beziehungsweise Lasurreste an den Leiterholmen, die von Streicharbeiten des Eigentümers stammen könnten. *(Zum Bild: Wer kann Hinweise auf diese Aluminium-Leiter - Hersteller "Euroline" geben? Foto: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: "Nach dem Banküberfall auf die Volksbank Weserbergland in Ottenstein hat die Polizei den Einstiegsweg der Täter in die Bank ermittelt. Wie berichtet, war eine Bankangestellte am 11.4.16, gegen 8:00h, von zwei Tätern in der Filiale überrascht und unter Vorhalt einer Schusswaffe zur Herausgabe von Bargeld gezwungen worden. Die Überfallene wurde anschließend gefesselt und erst rund eine Stunde nach der Tat durch einen weiteren Bankmitarbeiter aufgefunden.

Nach den Feststellungen der Sonderkommission "Burg" sind die Täter mit Hilfe einer

Eine Alu-Leiter könnte die Bankräuber von Ottenstein überführen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. April 2016 um 04:51 Uhr

Aluminium-Leiter in das Obergeschoss der Bankfiliale eingedrungen. Zur Tatausführung schafften die Täter eine 2-teilige Aluminium-Sprossen-Schiebeleiter zum Tatort. Jedes Leiterteil ist

5,20 Meter lang. Ein Teil der Alu-Leiter wurde im Obergeschoss des Bankgebäudes bei der Spurensuche am Tatort aufgefunden. Nachdem die Täter in die Filiale eingestiegen waren, zogen sie dieses Leiterteil offenbar ins Gebäudeinnere nach. So war von außen für die Kassiererin zunächst nicht erkennbar, dass zuvor jemand unberechtigt eingedrungen war.

Die Leiter könnte nun erste Hinweise auf die Täter bringen.

Es handelt sich um eine 2-teilige Sprossen-Schiebeleiter aus Aluminium, Gesamtlänge 10,40 Meter, Länge der Einzelteile 5,20Meter.

Auffällig sind bräunliche Farb- bzw. Lasurreste an den Leiterholmen, die von Streicharbeiten des Eigentümers stammen könnten.

Fest steht: Die Alu-Leiter wurde durch die Firma Euroline hergestellt, wie ein Aufkleber ausweist.

Die Polizei fand auch heraus, dass die Leiter in den Jahren 1999 oder 2000 über die Firma Leitern-Kesting/Lemgo bezogen wurde - dies wurde durch Nachfrage bei der Firma in Lemgo bekannt.

Fraglich ist nun, wer der letzte Besitzer der Leiter war. Um das zu klären, wendet sich die Sonderkommission "Burg" über die Medien erneut an die Öffentlichkeit und fragt:

Wer kann Angaben zur Herkunft der 2-teiligen Sprossen-Schiebeleiter aus Aluminium machen (siehe Foto).

Eine Alu-Leiter könnte die Bankräuber von Ottenstein überführen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. April 2016 um 04:51 Uhr

In diesem Zusammenhang sucht die Polizei auch Hinweise auf Personen oder Fahrzeuge die zeitnah zum Tattag (Montag, 11. April) eine zusammengeschobene Leiter von 5,20 Meter Länge zum Tatort in Ottenstein transportiert haben.

Hinweise bitte an die Polizei Hameln unter der Rufnummer 05151/933-222 oder die Polizei in Bodenwerder (05533/974950)."